

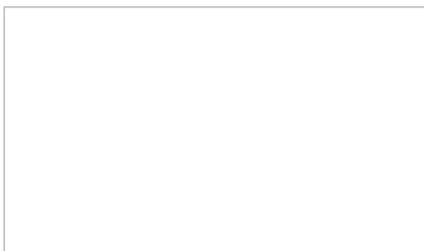
# CLASSIC DRIVER

## „Goodwood Festival of Speed 2003“ - Rückblick

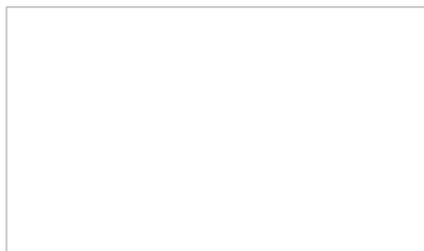
Gekennzeichnet vom extremen englischen Sommer, mit 30°C und teilweise flutartigen Niederschlägen, hat das „Goodwood Festival of Speed 2003“ wieder einmal mehr als 100.000 Zuschauer begeistert. Mit seiner einzigartigen Mischung aus Nostalgie und hartem Wettbewerb, erfreute sich Englands beliebteste Freiluftparty dem Applaus seiner Gäste.



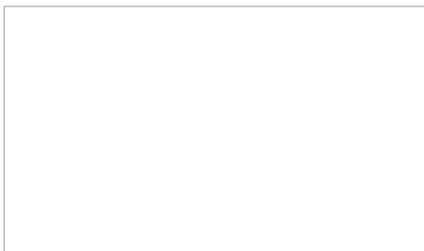
Anlässlich des 10. Geburtstages des Goodwood Festival of Speed wollten die Organisatoren den Teilnehmern diesmal etwas ganz Besonderes bieten. So wurden eine Reihe berühmter Automobile und Fahrer aus vergangenen Tagen eingeladen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen – zwei Chaparrals, gefahren vom legendären Texaner Jim Hall und dem USA F1 World Champion Phil Hill, ein Nachkriegs-Mercedes GP gefahren von John Surtees, sieben der aktuellen zehn F1 Teams, sowie einige außergewöhnliche Fahrzeuge aus dem frühesten automobilen Zeitalter und viele, viele mehr. Ein historischer Ford, daneben drei Replica MK II GT 40 im berühmten Design der Le Mans Formation, waren direkt vor dem Goodwoodhouse zu bewundern.



1976 Ex-James Hunt McLaren M23



'Alitalia' Lancia Stratos



Pre-war car gets a helping hand



Castrol TWR Jaguar XJR

Vom 5. bis 7. September 2003 wird es wieder ein Goodwood Revival Festival geben – wenn Sie das Event einmal miterleben möchten, sollten Sie sich noch heute ein Eintrittskarte sichern.

Text: Steve Wakefield

Fotos: Roger Dixon - Copyright

## Galerie

**Source URL:** <https://www.classicdriver.com/de/article/%E2%80%9Egoodwood-festival-speed-2003%E2%80%9C-%E2%80%93-r%C3%BCckblick>  
© Classic Driver. All rights reserved.